

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 21.

18. März.

1843.

## Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Neuthin.

(Verkauf von Früchten und einigen andern Gegenständen).

Am

Montag den 20. d. M.

Vormittags 10 Uhr

wird die unterzeichnete Stelle in ihrer Kanzlei im öffentlichen Aufstreich verkaufen:

alten Roggen 4 Eri. 1 B. 1 E.

Dinkel 4 Sch. 1 B. 1 E.

Haber 1 Sch. 2 E.

neuen Roggen 4 Sch. 5 Eri. 1 B. 4 E.

Gerste 1 Eri. 5 B.

Dinkel 22 Sch. 1 E. 2 E.

Haber 6 Sch. 1 E. 4 E.

einige alte Gewehre, 1 Regenschirm, altes Bauholz und 1 Paar Thürbänder.

Die Ortsvorsteher wollen dieß ihren Amtsuntergebenen gehörig bekannt machen lassen; und ihnen noch weiter eröffnen, daß von den Kästen zu Neuthin, Wildberg und Nagold die alten Vorräthe an Roggen, Dinkel, Haber und Gerste zum Verkauf aus freier Hand angewiesen sind, und hierüber täglich Käufe abgeschlossen werden können.

Den 15. März 1843.

R. Kameralamt.

Buhler.

Forstamt Wildberg.

(Verleihung von Wegbauarbeiten). Ueber verschiedene Wegbauarbeiten werden an folgenden Tagen Aufstreich-Verhandlungen vorgenommen werden:

am Montag den 27. März

Morgens 10 Uhr

im Wirthshaus zu Würzbach

über den Bau von zwei neuen Wegen in dem Staatswald Johwald und eines dritten im Staatswalde Beckenhardt, Reviere Maislach, wovon erstere zwei eine Länge von 1597 beziehungsweise 562 Ruthen haben und letzterer 502 Ruthen lang ist. Die Ueberschlagssummen betragen für

Planirung 3953 fl. 25 fr.

Herstellung der Steinkörper 2959 fl. 25 fr.

Maurer- und Steinhauer-Arbeit 1271 fl. 46 fr.

Am Dienstag den 28. März

Morgens 10 Uhr

in der Wohnung des Reviereförsters zu Hirsau

über den Bau eines neuen Wegs in dem Staatswald Luzenhardt, Reviere Altburg, welcher 1152 Ruthen lang ist und wovon die Ueberschlagssummen betragen für

Planirung 2980 fl. 2 fr.

Herstellung des Steinkörpers 1510 fl. 17 fr.

Maurer- und Steinhauer-Arbeit 935 fl. 22 fr.

Zu diesen Verhandlungen werden Liebhaber, welche tüchtige Bürgen zu stellen vermögen, hiermit eingeladen.

Am 14. März 1843.

R. Forstamt.

Ganzert.

Bei der Stadt.

(Fruchtverkauf).

Von dem Fruchtvorrath der hiesigen Stiftungen werden am Mittwoch den 22. März

Vormittags 11 Uhr  
verkauft

75 Scheffel 1840r Dinkel

50 — 1842r do.

59 — 1841r Haber

55 — 1842r do.

wozu die Liebhaber aufs hiesige Rathhaus einladet

Hospitalverwalter

Siegle.

Liebenzell.

Die Herstellung von ca. 350 Koflasten Kalksteine auf die Calwer und Reichenbacher Straße und von 315 Koflasten sogenannter Neusteine auf die Schömberger Straße wird am

Freitag den 24. März

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhause verankündigt werden.

Liebhaber werden dazu eingeladen.

Den 14. März 1843.

Stadtschultheißenamt.

Schönen.

Walldorf,

Oberamts Nagold.

(Floßholzverkauf).

Am

Montag den 27. März

Morgens 8 Uhr

werden in dem Communalwald circa 150 Stämme Floßholz verschiedener Qualität im Aufstreich verkauft, wovon nach erfolgter Genehmigung  $\frac{1}{10}$  baar bezahlt werden muß, die weitem Bedingungen werden vor der Verkaufshandlung bekannt gemacht werden. Die Herren Ortsvorstände werden ersucht, solches in ihren Be-



Denen bekannt machen lassen.  
Am 11. März 1843.  
Schuldheiß Gänfle.

### Außeramtliche Gegenstände.

\*\*\*\*\*

#### Wildbad.

#### Empfehlung.

Ich bringe hiemit ergebenst zur Anzeige, daß ich mich nun hier etablirt und mein Geschäft bereits angefangen habe. Ich unterziehe mich Allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten und empfehle zugleich meinen Vorrath von Schulbüchern, namentlich auch neue Gesangbücher von gewöhnlichem wie auch Taschen-Format in den verschiedensten Einbänden zu geneigter Abnahme, unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

Den 5. März 1842.

Gottlob Schobert,  
Buchbinder.

\*\*\*\*\*

#### Liebelberg.

(Waldverkauf).

Die Unterzeichneten sind gesonnen, ihren ungefähr 4 Morgen haltenden Frohnwald theilweise oder im Ganzen im obern Bäcker-Haus in Würzbach am

Feiertage Maria-Verkündigung

Mittags 12 Uhr

im öffentlichen Aufstreich zu verkaufen. Die Liebhaber welche den Wald vorher einzusehen wünschen, haben sich bei dem Waldschützen in Würzbach zu melden.

Joh. Mich. Lamparth.

Michael Hahn.

E b h a u s e n,  
bei Nagold.

Den Herren Wollenarbeitern zeigen wir hiemit an, daß wir die mechanische Wollenspinnerei dabier käuf-

lich übernommen haben und dieselbe nun auf unsere Rechnung und unter Aufsicht des lezt Unterzeichneten betreiben.

Wir werden Allen aufbieten das uns geschenkte Zutrauen durch gute und prompte Bedienung zu rechtfertigen und laden hiemit zu recht vielen Aufträgen ergebenst ein.

G. Reichert, Löwenwirth und G. Frit, Geometer von Altenstaig.

#### W i l d b e r g.

Ich nehme noch einige Schulpräparanden, welche später in ein Staatsseminar übertraten wollen, an Georgii d. J. in mein Seminar auf. Auch Präparanden ist eine Staatsunterstützung in Aussicht gestellt worden. Etwaige Anmeldungen bitte ich in möglichster Bälde an mich gelangen zu lassen.

Den 8. März 1842.

Stadtpfarrer Haldenwang.

#### C a l w.

Von nächstem Montag an ist bei mir weißes

#### Schweineschmalz

bei Abnahme von 5 — 20 Pfund à 22 kr. von 20 Pfd. an aufwärts à 21 1/2 kr. p. Pfd. in ganz schöner Waare zu haben.

Georg Keppler.

#### C a l w.

(Bleich-Anzeige).

Ich zeige hiemit ergebenst an, daß ich die Besorgung von Faden und Leinwand auf die rühmlich bekannte Ulmer Bleiche übernommen habe. Ich werde es mir angelegen seyn lassen, alle Aufträge auf das Pünktlichste zu besorgen und empfehle mich zu solchen ergebenst.

Jr. Bruner,  
Seifensieder.

C a l w. Nächsten Sonntag so wie die ganze Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben bei

J. Rentschler,  
Schaub, zum Stern.

#### C a l w.

(Bleich-Empfehlung).

Für die Langensteinbacher Bleiche besorgt heuer wieder die Einsammlung von Leinwand, baumwollenen Tuch, Garn und Faden.

W. Enslin  
in der Ledergasse.

#### C a l w.

Bei Metzger Weik sind fortwährend gute abgefottene Schinken zu haben, so wie auch guter 1840er Wein, den Schoppen zu 4 kr., imiweiß zu 2 fl. 30 kr.

G e l d a u s z u l e i h e n,  
gegen gesetzliche Sicherheit:

270 fl. Pfleggeld zu 4 1/2 pCt. bei J. Kühnle in Gechingen.

200 fl. bis Georgii. Wo, sagt Stadtschuldheiß Schönlen in Liebenzell.

500 fl. Pfleggeld. Anfragen beantwortet Stadtschuldheiß Seeger in Wildbad.

600 fl. Pfleggeld bei Lammwirth Berisch in Neuweiler.

100 fl. Pfleggeld bei Schuhmacher Ledholz in Calw.

#### C a l w.

(Viegechaftsverkauf).

Die in No. 16 dieses Blattes beschriebenen Güter der Erben des weil. Jakob Simon Gruner, gew. Sattlers hier, kommen am

Montag den 20. März

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhause wiederholt in den öffentlichen Aufstreich, und es wird nach Umständen bald nachher fest abgeschlossen.

#### C a l w.

Für die Kirchheimer Bleiche können jetzt schon Tücher, Faden und Garn angenommen und durch mich besorgt werden, wie in früheren Jahren.

J. Georgii.

G e c h i n g e n.

Sattler Spöhr verkauft Dienstag den 21. März 18 Fenner Heu und ungefähr 8 Rlf. buchenes und tannenes Scheuterholz im Aufstreich Mittags 1 Uhr.



C a l w.  
**Elektrizitäts-Ableiter,**

das unfehlbarste Heil- und Präservativmittel gegen rheumatische und nervöse Leiden aller Art.

Es ist mir in den Elektrizitäts-Ableitern, die ich hiemit zum Ankauf zu offeriren mich beehre, ein Gegenstand in Kommission gegeben worden, welchen der Verfertiger für ein unschätzbares Heil- und Vorbeugungs-Mittel gegen acute und chronische Rheumatismen und Nervenleiden aller Art, als: Gesicht-, Kopf-, Zahn-, Ohren-, Hals- und Brust-Schmerzen, Rücken- und Lendenweh, Gliederreißen und Krämpfe; ferner Congestionen, Herzstößen, Schlaflosigkeit, Rose (Rotlauf), Augen-, Hals- und andere Entzündungen ic. erklärt. Die auf die Erfahrung, daß das Wesen und die Ursachen der genannten Leiden in einer Anhäufung von Elektrizität im Körper bestehen, gegründeten und mit magnetischer Kraft ausgestatteten Ableiter, werden in Form von Amuletten um den Hals auf den Rücken getragen und bewirken eine fast zauberhafte, augenblickliche Hilfe. Sie wurden zuerst von Dr. Bureau-Misfroy in London empfohlen, der sie unter dem Namen Elektrometer um 2 Guineen (24 fl.) das Stück, verkauft; ich aber bin in den Stand gesetzt, das Stück zu 15 fr. abzugeben; wozu ich für die hiesige Stadt und Umgegend allein beauftragt bin.

Der bei den Ableitern befindliche Gebrauchszettel besagt das Nähere.

**Heinrich Reichmann.**

Da die Anwendung dieser Amulette sich auf richtige theoretische Grundsätze stützt, ihre gute Wirkung auch praktisch nachgewiesen ist (Mediz. Corresp. Blatt 1842), so kann und will ich weder in eigentlich ärztlicher, noch in medizinisch-polizeilicher Beziehung etwas gegen den Verkauf einwenden.

G m ü n d, den 11. Februar 1845.

Oberamtsarzt D. Bodenmüller.

Gesehen K. Oberamt.  
B i n d e r.

C a l w.

Sailer Schlotterbeck hat 5 schöne gut gefütterte junge Rube, worunter 2 nähige, und zugleich Regelsfreunde unter dem Namen sein Heu, Dohnd und Stroh zu verkaufen.

Auf dem Dickmerhof sind 2 fetteste Ochsen zum Verkauf ausgesetzt.

C a l w.

Unterzeichneter hat in Kommission zu verkaufen: einen ganz schönen dunkelbraunen Ueberrock, einen ganz schönen schwarzen Frack, alle zwei für einen starken Mann; ferner für eine mittlere Größe ebenfalls einen ganz schönen schwarzen Frack, einen ältern Ueberrock, einige Paar Sommerhosen, und 5 Paar Tuchhosen.

Ranf im Gutlenhaus.

C a l w.

Meine Regelsbahn werde ich nächsten Sonntag eröffnen, wozu ich 48. 4. geb. 1 fl. unter dem Bemerken einlade, daß ich durchgreifende Verbesserungen an der Bahn habe anbringen lassen.

B e i t t e r.

B i l d b a d.

Der Unterzeichnete verkauft folgende Bücher zu den beigesezten Preisen und zwar

1) Schauplatz der Natur u. Kunst in 4 Sprachen, deutsch, lateinisch, französisch und italienisch. 1. und 2. 9. u. 10. Jahrg., je 48 Platten, und 48 Beschreibungen nebst Titelskupfern, in 2 Bdn. 4. 5 fl. 24 fr.  
2) Anweisung für angehende Justizbeamte v. Fredersdorf. 3 Bde. 4. 2 fl.  
3) Der Volksfreund aus Schwaben.

ben. Ein Vaterlandsblatt für Sitten, Recht und Freiheit. Nr. 1 bis 48. 4. geb. 1 fl.

4) Französische Sprachlehre von Mozin. 10. Ausgabe. 1 fl. 30 fr.

5) Französische Sprachlehre von Lang. 1 fl. 12 fr.

6) Bouche, der Zimmer- u. Fenstergärtner. 1 fl. 12 fr.

7) Archenholz, England u. Italien. 1 fl. 12 fr.

8) Handbuch für Reisende in Italien. 1 fl.

9) Der Passagier auf Reisen in Deutschland, der Schweiz, zu Paris und Petersburg. 1 fl. 12 fr.

10) Harl, Handbuch der Staatswissenschaft und Finanzen, ihrer Hilfsquellen u. Geschichte. 1 fl. 30 fr.

11) System des Gleichgewichts u. der Gerechtigkeit. 2 Bde. 2 fl. 12 fr.

12) Ueber die europäische Republik, 1. Thl. politisches, 2. Thl.



wirtschaftliches, 3. Tbl. sittliches System, 4. Tbl. Europens Gelehrten-Republik, 5. Tbl. KriegsSystem. 2 Bde. 5 fl.

13) Darstellung des europäischen Völkerbundes. 1 fl.

14) Geschichte des Weissen Dammes. 1 fl. 12 kr.

15) Der goldene Spiegel oder die Könige von Schemian. 1 fl. 12 kr.

16) Shakespears dramatische Werke. 10 Bde. 7 fl.

17) Caroline Pichler, sämtliche Werke. 25 Bde. steif broch. 8 fl.

18) Lafontaine's sämtliche Werke. 88 Bde. steif broch. 9 fl. 50 kr.

19) Wiglebs natürliche Magie. 3 Bde. mit 59 Kupf. 8 fl. 6 kr.

Sämmtliche Werke sind gut erhalten. Nro. 1 8 9 11 12 13 14 15 und 16 mit gold. Titeln, Nro. 14 und 15 mit schönen lat. Lettern. J. H. Rath, verm. Pflor.

#### Calw.

Bei Unterzeichnetem ist ein schwarzer Trach billig zu verkaufen.

Schneider Schäfer.

#### Milzenberg.

(Liegenschaftsverkauf).

Der Unterzeichnete verkauft aus freier Hand sein Haus allein oder auch die Felder dazu, auch kann, je nachdem sich ein Liebhaber zeigt, die auf dem Haus ruhende Gerechtigkeit zum unentgeltlichen Bezug von jährlich 1 Klafter Holz und dem nothigen Bauholz, abgegeben werden oder nicht.

Der öffentliche Aufsteich findet im Hause des Unterzeichneten am

Donnerstag den 25. März

Nachmittags 1 Uhr

statt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die sohl. Schuldbeyenämter der Umgegend werden gebeten, dieß ihr Untergebenen gefälligst bekannt machen lassen.

Joh. Christ. Schmierle.

#### Enzholzarten.

(Scheiterholz-Aussicht-Afford).

Durch hohes Dekret R. Finanzkammer des Neckarkreises von heute ist

von den Afforden des Aussichts und der Ausbeugung des Enzschleierfloßes nur der für Bissingen mit 14 Kreuzern auf ein Meß genehmigt, jene von Bietigheim à 25 kr. und von Baihingen à 25 kr. per Meß hingegen nicht genehmigt worden.

Nochmalige Abstreiche werden deswegen stattfinden

1) in Bietigheim im Amtszimmer der Holzverwaltung am

Mittwoch den 22. März

Nachmittags 2 Uhr

und

2) in Baihingen auf dem Rathshaus am

Donnerstag den 25. März

Nachmittags 2 Uhr.

Bietigheim, 14. März 1845.

R. Floßinspekt. R. Holzverwaltung.

**Landwirthschaftliche Erfahrungen und Ansichten von dem Postverwalter v. Sorlach in Calw. Die Veröffentlichung hervorgerufen durch den Milchpreis.**

(Fortsetzung).

Aufwand:

716 Ctr. 42 Pfd. Heu und Dehmd 924 fl. 19 kr., das erkaufte Heu beizubringen 44 fl. 4 kr. Angenommen es seien 30 Pfd. Heu auf 1 Tag für 1 Kuh erforderlich, die auch in meinem Stalle gefüttert werden, so reichen 716 Ctr. 42 Pfd. in 2388 Tage hin und wäre demnach grüne Fütterung 446 Tage lang gegeben worden. Diese mag auf dürr reducirt täglich ungefähr 25 Pfund betragen, weil das Volumen der Grünfütterung der dürreren gegenüber so groß ist, daß ein dem dürreren Futter gleiches Gewicht von 30 Pfd. nicht gefressen werden kann, daher noch erforderlich waren 11 1/2 Ctr. Heu à 1 fl. 4 kr. thut 118 fl. 56 kr. Für Malz 48 kr. Für Glaubersalz 2 fl. 50 kr. Für Viehsalz 3 fl. 50 kr. 387 Schaub und 106 Bschl. Stroh zum streuen 128 fl. 22 kr. NB. gefüttert wird kein Stroh, sondern blos Heu und Dehmd. 5 Wa-

gen Waldstreu 15 fl. 45 kr. Lohn einer Magd 40 fl. Kost derselben à 9 kr., 54 fl. 45 kr. Haftgeld derselben 1 fl. 12 kr. Christgeschenk 2 fl. 20 kr. Unterstützung derselben durch 1 weibliche Person, täglich 1/4 Tag thut in 365 Tagen 91 Tage à 20 kr. 50 fl. 20 kr. Einem Futtterschneider incl. Beschaffung des grünen Futters täglich 1/2 Tag, über Abzug 30 Tage, welche den Pferden aufzurechnen sind, 152 Tage à 50 kr. 76 fl. Sprunggeld 2 fl. 57 kr. Für Brennöl 3 fl. Für Medicamenten 44 kr. Verlust an Milch durch Umschlagen des Schlittens 1 fl. 27 kr. Zehrung bei Kuh-Einkäufen 1 fl. 45 kr. Für Schlachten und Fleisch aushauen, besichtigen und schätzen 4 fl. 50 kr. Milchflaschen-Reparatur 2 fl. 15 kr. Verlust bei 15 Kuhwechsel über Abzug des Uebererlöses von 6 fl. 18 kr. 154 fl. 9 kr. Interessen von 7 3/4 Ruben im Durchschnitt à 50 fl., 387 fl. 16. 19 fl. 21 kr. Für Castiren 52 fl. 24 kr. Insgesamt 7 fl. 8 kr. Zusammen 1672 fl. 7 kr. Der Aufwand übersteigt demnach den Ertrag um 494 fl. 15 kr. Dung wurden ausgeführt 251 Rosslasten.

Gauche kann ausgeführt worden seyn, angenommen, daß in 3 Wochen von 1 Kuh, 1 Faß (1 Eimer haltend) gewonnen wird und 1 Faß 1 Rosslast Dung gleich ist 154, zus. 385 Rosslasten, wonach die Rosslast auf 17 kr. zu stehen käme.

Will nun dieser theurer Düngden Feldern nicht aufgerechnet und dadurch wenn auch nicht ein unbedeutender Schaden, doch ein sehr geringer Ertrag derselben zu vermeiden gesucht werden, so ist der Schwade auf dem Melkviehstand, dem er auch zunächst zur Last fällt, zu belassen, obgleich er von ihm aus die Felder und zuletzt die ganze Wirthschaft trifft.

(Fortsetzung folgt).

Redakteur: Gustav Rivinius.  
Druck und Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei in Calw.